

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849

43 (29.5.1849)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 43.

Dienstag, den 29. Mai

1849.

Bekanntmachung.

[424] No. 12,594. Stabhalter Mich. Waldmann von Balzfeld wurde heute als Bürgermeister für die Orte Horrenberg und Balzfeld durch Stimmenmehrheit gewählt, und von Staatswegen sogleich bestätigt, was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesloch, 11. Mai 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.
Bleibimhaus.

Präclufivbescheid.

[422]

In Sachen
mehrerer Gläubiger, Liquidanten,
gegen
die Gantmasse des Konrad Holzwarth in Hilsbach, Liquidatin,
Forderungen und Vorzugsrechte betr.

Nro. 13,442. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche in der Liquidationstagsfahrt vom 26. v. M. und bis jetzt nicht liquidirt haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Sinsheim, den 9. Mai 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.
B o d e.

vdt. Ruppert.
act. jur.

Ganterkenntniß.

[423] Nro. 13,537. Sinsheim. Gegen die Verlassenschaft der Lazarus Ledermann Wittwe von Weiler haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigtellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Freitag den 15. Juni 1849,

morgens 9 Uhr,

auf diesseitiger Geschäfts-Kanzlei angeordnet.

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger u. ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- u. Nachlassvergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Richterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 18. Mai 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.
B o d e.

Soumission.

[420] Ludwigs-Saline Rappenaу. Die Lieferung von 40 bis 50 Klafter gutes gesundes Eichen-Scheiter-Brennholz wird hiemit im Soumissionswege ausgeschrieben.

Der Preis per Klafter ist für 200 Scheiter per Kftr. festzusetzen und franco auf die Saline geliefert zu stellen.

Die Angebote müssen nicht nur mit Zahlen, sondern auch mit Worten geschrieben sein.

Die Bedingungen, unter welchen die Anlieferung zu geschehen hat, können täglich auf dem diesseitigen Geschäftszimmer eingesehen oder auf francirte Briefe mitgetheilt werden.

Diejenigen, welche diese Holzlieferung zu übernehmen gesonnen sind, werden hiemit eingeladen, ihre Angebote versiegelt und mit der Aufschrift: „Brennholz-Lieferung“ versehen, bis Montag den 11. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, hier abgeben zu wollen, nach Ablauf dieser Stunde wird kein weiteres Angebot und auch überhaupt kein Nachgebot angenommen.

Ludwigs-Saline Rappenaу, den 22. Mai 1849.

Großh. Salineverwaltung.

R e i c h,

Dienstverweser.

Liegenschaftsversteigerung.

[419] Siegelösbach. Da die in diesseitigem Amts- und Verkündigungsblatt Nr. 21, Seite 54, vom 13. Merz 1849 bekannt gemachte Liegenschaftsversteigerung des hiesigen Bürgers und Tagelöhners Christian Holdermann kein günstiges Resultat geliefert hat, so haben wir zur 2ten Versteigerung

Wittwoch den 13. Juni l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus anberaunt, mit dem Anfügen, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Siegelösbach, den 22. Mai 1849.

Der Bürgermeister.

S c h e n k.

vdt. Mayerhöffer,
Rathschr.

[417] Hüffenhardt, Bezirksamts Neckarbischofsheim, den 19. Mai 1849.

Pfarrer Mickel und Bürgermeister Hahn von hier sind theils irrtümlich, theils böswillig des Verraths an der Volksache beschuldigt worden, indem sie die Absicht gehabt hätten, einige Offiziere und Soldaten der Truppenabtheilung, welche sich nach Bonfeld und Fürfeld geflüchtet hatten, der Gefangenschaft zu entziehen und ihnen den Weg zur Flucht zu öffnen. Wir erklären hiermit zur Ehrenrettung der Schwereangegriffenen, daß sie von der hiesigen Gemeinde nach Fürfeld gesendet waren, um die dortigen Offiziere und Soldaten zur Rückkehr auf badischen Boden und zum Uebertritte auf

die Seite des Volkes zu bewegen und zu verhindern, daß Bürgerblut fließe. Sie handelten also ganz in unserm Auftrage, wenn sie einige Offiziere und Soldaten, die sich unter ihren Schutz begaben und welche sich ihnen als Gefangene der Hüffenhardter Bürgerwehr erklärt hatten, hierher bringen wollten, damit solche hier die weitere Verfügung der provisorischen Landesregierung erwarten sollten. Man that ihnen darum Unrecht, daß man sie sammt den Offizieren in Babstadt, als wären sie Volksverräther, gefangen nahm; dies erkannten auch die dort versammelten Bürgerwehrmannschaften, da sie sie bald wieder in Freiheit setzten, während man die gefangenen Offiziere nach Neckarbischofsheim ablieserte. Wir fügen nur noch den Wunsch bei, daß alle jene Menschen, welche sie verdächtigen, solch ehrenhafte und uneigennützigte Volksfreunde sein möchten, als Pfarrer Mickel und Bürgermeister Hahn es sind.

Im Namen der ganzen Gemeinde:
 Der Gemeinderath: Das Bürgerwehrkommando:
 Freudenberger. Freudenberger.
 Karl Schneider.
 Karl Mann.

Der Bürgerauschuß:
 Karl Friedrich Thümmich.
 Bernhard Schwarz.
 Karl Eisenbeiser.
 Georg Hübner.

Liegenschaftsversteigerung.

[412] Walldorf. In Folge richterlicher Verfügung des großh. Bezirksamts Wiesloch vom 7. Dezember 1848, Nr. 30,341, werden der Franz Heinrich Wettstein Wittwe bis

Montag den 4. Juni l. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 auf hiesigem Rathhause im Zwangswege versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, als

1.
 Nr. 144, circa 11 Rth. Hofraithplatz,
 im hinteren Flecken, neb. Peter Hermann



[416]

Kinder durchaus billiger, unter 1 Jahr ganz frei.

Die concessionirte durch eine Caution von **fl. 10.000.** sicher gestellte Beförderungs-Anstalt des ref. Rotars **C. Stählen** in Heilbronn.



Ueberfahrts-Verträge über Havre nach New-York & New-Orleans können zu billigen Preisen abgeschlossen werden mit dem
 Postschiffs-Agenten **Maxim. Gisiq** in Destrangen.

[147]

Eichhorn und Johannes Mühlbauer, stoß vorn auf die Gemeindefasse, hinten mit circa 30 Ruth. auf den Fleckengraben stoßend, mit einem halben einstöckigen Wohnhaus, halber Scheuer mit Stall unter einem Dach

Lar.
 800 fl.

2.
 Nr. 817. 1 Btl. 8 Rth. Acker, rechts der Strafe, neben Johannes Maier und Philipp Hoffmann

100 fl.

3.
 Nr. 1743. 39 Rth. Acker, rechts am Röther Weg, neben Christoph Rauert und Heinrich Kaltenmaier

40 fl.

4.
 Nr. 3913. 1 Brtl. 11 Rth. Acker an den Hüttelsäckern, neben dem Heiligengut und Mar Herrmann

100 fl.

5.
 Nr. 5355. 1 Brtl. 35 Ruthen Acker, auf dem Wiesgraben, neben Dietrich Frey und Jakob Schell

60 fl.

Summa 1100 fl.

Walldorf, den 3. Mai 1849.
 Das Bürgermeisteramt.
 Eichhorn.

Frey.



[421] Ein ganz neuer Mistwaserspumper mit einem Druckwert ist zu verkaufen auf dem Neuhaus bei Sinsheim.



Tapeten und Borduren

können von heute an bei dem Unterzeichneten in den schönsten und neuesten Dessins zu den billigsten Fabrikpreisen nach Musterkarte ausgewählt und bestellt werden.

Sinsheim, den 3. April 1849.

[293] **W. C. Köllrentter.**

Die Überfahrts-Preise nach Amerika

sind nochmals herabgesetzt worden, und betragen gegenwärtig

Bon Mannheim bis Newyork über **Antwerpen**, Abfahrt am 5., 15. u. 25. jeden Monats nur fl. 57. 48.
 " " " " " **Havre** mit Einschluß des Kopfgeldes, Abfahrten am 29. Mai, 7. und 21. Juni, fl. 69. 48.
 " " " " " **Bremen** sammt Kost auf dem Seeschiff, Abfahrt am 26. Mai mit neutralen Schiffen fl. 95. 48.

Nachricht für Auswanderer nach Nord-Amerika.

Ueberfahrts-Verträge über Havre nach New-York & New-Orleans können zu billigen Preisen abgeschlossen werden mit dem
 Postschiffs-Agenten **Maxim. Gisiq** in Destrangen.

[147]